

Epicorum Graecorum Fragmenta

editit **Malcolm Davies**

1988. 196 Seiten, Leinen DM 70,—

Die griechischen Epikerfragmente enthalten für das Verständnis frühgriechischer Mythologie und Religion wichtiges Material und werfen beträchtliches Licht auf die Epen Homers, zu denen sie manche Ähnlichkeiten, aber auch manche Unterschiede aufweisen. Diese Fragmente sind zugänglich in einer 1877 von G. Kinkel in Leipzig besorgten Ausgabe, die längst als veraltet und unzureichend gilt. Zwar sind seit dem Erscheinen der Kinkelschen Ausgabe nicht viele neue Fragmente aufgetaucht, doch sind inzwischen etliche neue Texte ediert worden, in denen Epikerfragmente zitiert oder paraphrasiert werden. Die Neuausgabe vereinigt alle diese Fragmente in sich.

Aus dem Inhalt: I. Epicus Cyclus / II. Poetae Epici per Litterarum Ordinem Dispositi / III. Tituli Carminum Epicorum per Litterarum Ordinem Dispositi / IV. Adespota vel Dubia / V. Dubia et Spuria / Indices (Comparatio numerorum / Index fontium / Index verborum certorum)

Diese Ausgabe ist eine Ergänzung zu:

TRAGICORUM GRAECORUM FRAGMENTA

Vol. 1: Didascaliae Tragicae, Catalogi Tragicorum et Tragoediarum. Testimonia et Fragmenta Tragicorum Minorum (ed. *Bruno Snell*) /
Vol. 2: Fragmenta Adespota (ed. *Richard Kannicht* und *Bruno Snell*) /
Vol. 3: Aeschylus (ed. *Stefan Radt*) / *Vol. 4:* Sophocles (ed. *Stefan Radt*) /
Vol. 5: Euripides (ed. *Richard Kannicht* / in Vorbereitung)

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen